

B.

Nr. 814

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 814)

Saarbrücken, am un ten
Aug tausend neunhundert zweihundert
zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lehrer Julius Friedrich Knuth,

der Persönlichkeit nach _____

geboren am un ten Aug
des Jahres tausend acht hundert fünf und zwei
zu Walstatt-Birbach,

Geburtsregister Nr. 1088 des Standesamts in Saarbrücken,

wohnhaft in Saarbrücken, Hannoversche Str. 29;

2. die Lehrerin Julia Elisabeth Bäcker,

der Persönlichkeit nach _____

geboren am un ten Aug
des Jahres tausend un hundert acht
zu Saarbrücken,

Geburtsregister Nr. 454 des Standesamts in Saarbrücken,

wohnhaft in Saarbrücken, Friedrichs Str. 15;

knuth hat am 21. August 1905 unehelich
 zusammen mit der Knuthin in
 Saarbrücken ist die für die Knuthin
 Leinhard Knuth Knuthin mit
 der Knuthin Knuthin Knuthin Knuthin
 Knuthin Knuthin.

Saarbrücken, am 3. September 1905.

Der Standesbeamte: In Vertretung:

zug. Knuthin

in Vertretung mit dem

Geburtsregister Knuthin.

Saarbrücken, am 3. September 1905.

Der Standesbeamte: In Vertretung:

zug. Knuthin

Knuthin

Geburtsregister.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Ingenieur Friedrich Arnsth,*

der Persönlichkeit nach _____

h. kennt,

35 Jahre alt, wohnhaft in *Saarbrücken, Am St. Geiststrasse 1,*

4. *der Meubler August Bäcker,*

der Persönlichkeit nach _____

h. kennt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Saarbrücken, Strümmstrasse 29.*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage, und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

*Johann Friedrich Arnsth, Johann
August Arnsth geborne Bäcker,
Friedrich Arnsth, August Bäcker*

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Kreisentrunk

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saarbrücken, am 9^{ten} Dezember 1922.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Kreisentrunk